

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE H

VERKEHR

Reihe 6

Straßenverkehrsunfälle

Juni 1967



Bestellnummer : H 6 - m 6/67

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Methodische Erläuterungen	3
I. Zusammenfassende Übersichten	
1. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1953 bis 1967 .	5
2. An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden Beteiligte 1953 bis 1967	6
II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Juni 1967 .	
1. Unfälle und Verunglückte nach Ländern	7
2. Unfälle nach Straßenarten und Ortslage	8
3. Unfälle nach Folgen, Straßenarten und Ortslage	9
4. Verunglückte nach Straßenarten und Ortslage	10
5. Beteiligte Verkehrsteilnehmer	11
6. Getötete Verkehrsteilnehmer	13
7. Schwerverletzte Verkehrsteilnehmer	14
8. Leichtverletzte Verkehrsteilnehmer	15
9. Verletzte Verkehrsteilnehmer zusammen	16
10. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden	17
11. Unfälle und Verunglückte in den Großstädten	20
III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden im Juni 1967 . .	
1. Unfälle nach der Schadenshöhe und nach Ländern	22
2. Unfälle mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten nach Straßenarten und Orts- lage	23
3. Beteiligte Verkehrsteilnehmer an Unfällen mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	24
IV. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland	
	26

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Erschienen im Oktober 1967

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 1,-

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den
"Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter
mit der Kennziffer H I 1 veröffentlicht.

Methodische Erläuterungen

1. Auf Grund des Gesetzes zur Durchführung einer Straßenverkehrsunfallstatistik (StVUnfG) 1) wird über Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, eine Bundesstatistik geführt.

Gezählt werden die U n f ä l l e und bei den mit Strafanzeigen gemeldeten Unfällen die daran Beteiligten, die Verunglückten sowie die polizeilich feststellbaren Unfallursachen.

Als B e t e i l i g t e an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst - oder deren Fahrzeuge - Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als V e r u n g l ü c k t e zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden. Dabei werden erfaßt als

Getötete:

Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben;

Schwerverletzte:

Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert wurden;

Leichtverletzte:

Personen, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderten.

Die Ermittlung der U n f a l l u r s a c h e n geht von dem Grundsatz aus, möglichst nur solche Ursachen zu erfassen, die von dem unfallaufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden können. Da in vielen Fällen m e h r als e i n e Ursache zum Zustandekommen des Unfalles beitragen und nicht immer zwischen Haupt- und Nebenursachen unterschieden werden kann, werden stets s ä m t l i c h e bei einem Unfall ermittelten Ursachen erfaßt. Die Gesamtzahl der von der Statistik nachgewiesenen Ursachen ist daher immer größer als die Zahl der Unfälle selbst. 1962 wurde ein neuer Ursachenkatalog eingeführt, der die Vielzahl der angegebenen Fehler und Ursachen nach 84 Positionen gruppiert.

Die O r t s l a g e des Unfalles wird durch die gelben Ortstafeln (§ 9 StVO, Bilder 37 und 38 der Anlage zur StVO) bestimmt. Als Innerortsunfälle zählen danach z.B. alle Unfälle innerhalb von Ortschaften, auch wenn es sich bei der Straße um eine freie Strecke handelt.

2. Der Tabellenteil IV bringt Angaben über Unfälle im Ausland; sie wurden amtlichen ausländischen Quellen entnommen.

1) BGBl I 1961 S. 606 und 1965 S. 1437.

Straßenverkehrsunfälle im Juni 1967

Im Juni 1967 ereigneten sich im Bundesgebiet 29 623 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden. Bei diesen Unfällen wurden 1 398 Personen getötet oder starben innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen. Verletzt wurden 40 853 Personen, darunter 12 991 oder 32 % so schwer, daß sie einer stationären Behandlung zugeführt werden mußten. Außerdem meldete die Polizei rd. 64 000 reine Sachschadensunfälle. Darunter befanden sich 10 280 Unfälle (16 %) mit schwereren Sachschäden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten.

Im Vergleich zum Juni 1966 ist - bei einer Abnahme der Unfälle mit Personenschaden um 2,2 % - auch die Zahl der Verletzten um 1 368 oder 3,2 % zurückgegangen; die Zahl der Getöteten stieg dagegen um 21 oder 1,5 %.

Unter den 1 398 Personen, die im Juni getötet worden sind, befanden sich 663 Insassen von Personenkraftwagen, 368 Fußgänger und 310 Benutzer von Zweiradfahrzeugen.

Straßenverkehrsunfälle im 1. Halbjahr 1967

Im 1. Halbjahr 1967 wurden von der Polizei 156 389 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden gemeldet. Dabei wurden 7 744 Menschen getötet, 68 410 schwer- und 145 850 Personen leichtverletzt. Außerdem registrierte die Polizei noch rd. 378 800 Unfälle, bei denen nur Sachschäden entstanden. Unter diesen hatten 60 295 einen Sachschaden von mehr als 1 000 DM bei einem der Beteiligten zur Folge.

Von den Unfällen mit Personenschaden ereigneten sich rd. 68 % innerhalb von Ortschaften; daran waren hauptsächlich Personenkraftwagen (58 %), Fußgänger (16 %), Fahrräder (9 %) und motorisierte Zweiräder (8 %) beteiligt. Außerorts betrug der Anteil der unfallbeteiligten Personenkraftwagen 74 %; an zweiter Stelle standen Liefer- und Lastkraftwagen mit 8 %.

Die Gesamtzahl der Unfälle, bei denen Personen getötet oder verletzt worden sind, stieg im 1. Halbjahr 1967 gegenüber dem entsprechenden Vergleichszeitraum 1966 um 0,9 %. Stärker erhöhte sich jedoch gegenüber dem 1. Halbjahr 1966 die Zahl der Unfälle mit den schwersten Folgen. Die Zahl der getöteten Personen stieg um 372 oder 5 % und die der schwerverletzten Personen um 4 160 oder 6,5 %. Leichtverletzte wurden dagegen um 2 608 oder 1,8 % weniger gemeldet.

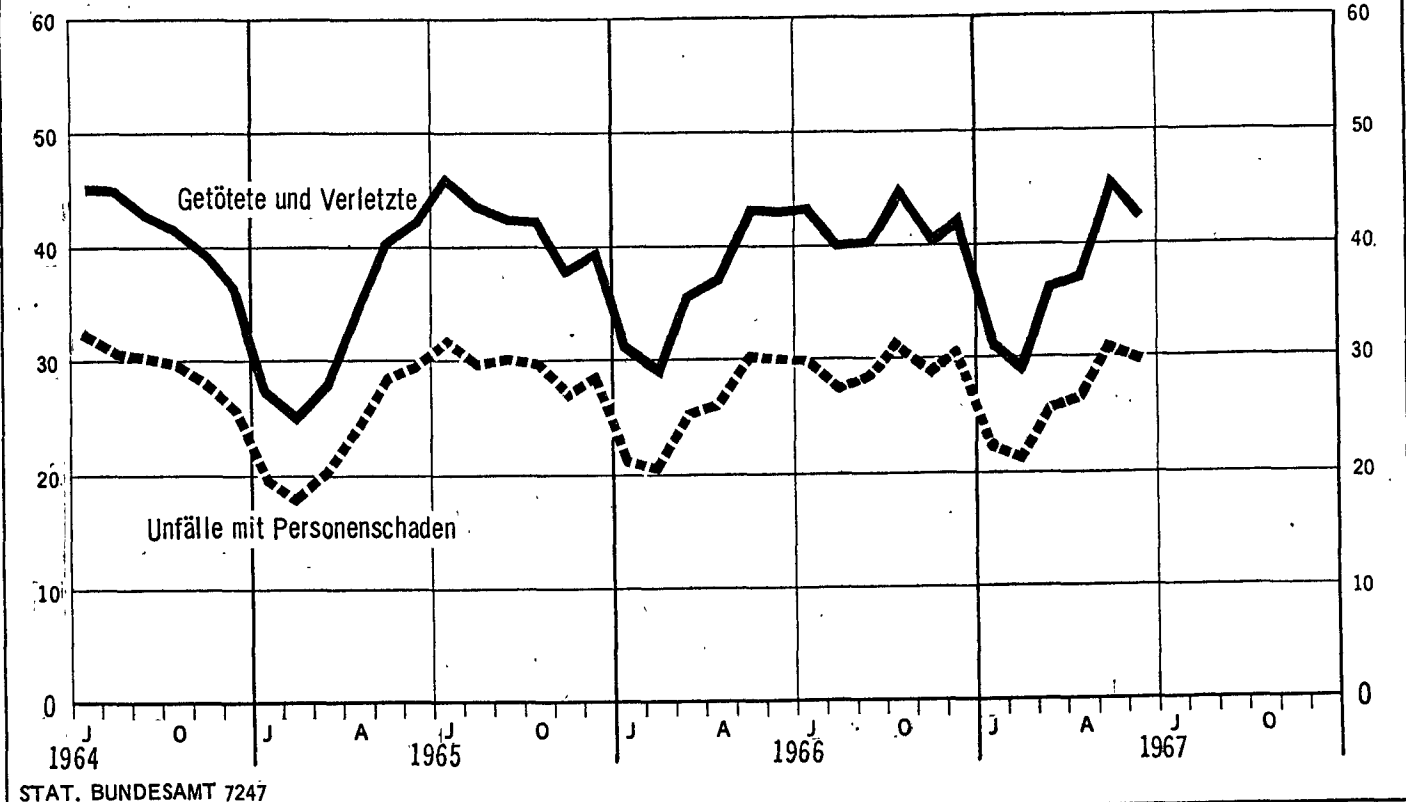
Unter den 7 744 Personen, die bei Straßenverkehrsunfällen im 1. Halbjahr 1967 tödlich verunglückten, befanden sich 3 314 (43 %) Insassen von Personenkraftwagen, 2 727 (35 %) Fußgänger, 747 (10 %) Radfahrer sowie 639 (8 %) Benutzer von Kraft-rädern und Mopeds.

Der Bestand an Kraftfahrzeugen vermehrte sich in der Vergleichszeit um rd. 5 %.

STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE UND VERUNGLÜCKTE

Tausend

Tausend



STAT. BUNDESAMT 7247

1. Zusammenfassende Übersichten

1. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte

Zeit	Unfälle mit Personenschaden			Verunglückte				Unfälle mit nur Sachschaden
	zusammen	innerhalb von Ortschaften	außerhalb	Ge-tötete	Verletzte			
					zusammen	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte	
1953	251 618	193 254	58 364	11 449	315 157	128 800	186 357	221 000
1954	267 925	205 329	62 596	12 071	334 961	133 141	201 820	256 000
1955	296 071	225 075	70 996	12 791	371 160	143 719	227 441	307 000
1956	307 012	234 626	72 386	13 427	383 145	150 584	232 561	357 000
1957	299 866	227 270	72 596	13 004	376 141	148 909	227 232	379 000
1958	296 697	217 274	79 423	12 169	372 524	143 039	229 485	455 000
1959	327 595	239 435	88 160	13 822	419 827	146 951	272 876	516 000
1960	349 315	252 816	96 499	14 406	454 960	145 439	309 521	641 000
1961	339 547	243 708	95 839	14 543	447 927	137 615	310 312	690 000
1962	321 257	224 558	96 699	14 445	428 488	130 573	297 915	758 000
1963	314 642	218 104	96 538	14 513	424 298	129 925	294 373	800 000
1964	328 668	225 926	102 742	16 494	446 172	140 360	305 812	760 000
1965	316 361	214 676	101 685	15 753	433 490	132 725	300 765	783 000
1966	332 426	225 171	107 255	16 864	456 582	141 269	315 313	834 000
1964 Juni	30 295	20 886	9 409	1 367	41 224	12 906	28 318	60 200
1965 Juni	29 480	19 950	9 530	1 305	40 875	12 369	28 506	62 300
1966 Juni	30 303	20 129	10 174	1 377	42 221	12 829	29 392	68 700
1967 Mai	31 111	20 771	10 340	1 436	43 956	13 939	30 017	69 000
1967 Juni	29 623	20 178	9 445	1 398	40 853	12 991	27 862	64 000

I. Zusammenfassende Übersichten

2. An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden Beteiligte

Zeit	Verkehrsteilnehmer insgesamt	darunter										
		Kraft- räder, Kraft- roller	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- busse, Obusse	Last- kraft- wagen	Sattel- schlep- per	Land- virt- schaftl. Zugma- schinen	Andere Zug- ma- schinen	Sen- der- kraft- fahr- zeuge	Mopeds 1)	Fahr- räder	Fuß- gänger
1953	487 289	134 703	104 839	4 133	57 155		3 843		479	6 092	88 156	70 310
1954	515 794	140 802	119 859	4 305	57 511		3 871		467	15 983	82 116	73 893
1955	568 091	140 784	142 905	5 549	60 937		4 622		480	36 071	78 703	80 403
1956	587 501	130 873	166 340	5 787	57 638		4 694		488	48 406	71 609	84 950
1957	566 855	118 624	173 519	5 521	48 884	603	4 247		700	54 129	65 609	80 195
1958	560 940	102 973	185 295	5 756	49 331	770	4 161		540	56 729	62 927	79 143
1959	618 798	102 579	218 983	5 884	52 186	1 054	4 384		848	69 599	67 938	82 575
1960	662 556	89 042	266 782	6 545	54 400	1 424	4 680		973	75 166	63 507	88 725
1961	646 527	74 826	286 455	6 609	53 042	1 743	4 327		1 316	61 351	60 112	86 584
1962	609 938	55 892	307 046	6 614	50 792	2 206	3 123	1 223	1 614	38 724	52 241	81 742
1963	599 513	43 976	321 061	6 740	48 845	2 562	3 026	1 143	1 836	32 839	50 044	79 647
1964	622 718	37 103	351 538	6 300	47 073	2 698	2 944	1 042	1 801	32 510	51 880	81 895
1965	604 679	29 254	359 198	5 947	45 109	2 799	2 953	1 020	2 032	25 314	46 369	78 684
1966	635 701	27 638	392 337	5 828	44 270	2 780	3 107	915	1 744	23 353	47 488	80 391
1964 Juni.	56 887	4 447	29 936	586	4 339	214	340	109	149	3 505	6 175	6 608
1965 Juni.	55 248	3 563	31 626	507	3 860	214	285	83	192	2 731	5 333	6 392
1966 Juni.	57 276	3 154	34 399	532	3 955	221	313	77	140	2 378	5 602	6 053
1967 Mai .	58 709	2 893	36 892	505	3 480	172	205	84	158	2 141	5 000	6 776
Juni.	55 877	3 025	33 852	453	3 477	179	297	84	188	2 238	5 500	6 137

1) Fahrräder mit Hilfsmotor einschl. Kleinkrafträder von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Juni 1967

1. Unfälle und Verunglückte nach Ländern

Land	Unfälle				Verunglückte				Unfälle mit Per- sonen- schaden	Ge- tö- tete	Ver- letz- te
	zu- sammen	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	Ge- tö- tete	Verletzte					
						zu- sammen	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte			
	Juni 1967									Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegen Juni 1966 in %	
Schleswig-Holstein ..	1 354	56	493	805	59	1 850	638	1 212	+ 10,2	+ 5,4	+ 10,6
Hamburg	899	18	382	499	18	1 145	438	707	+ 2,2	+ 12,5	+ 2,2
Niedersachsen	3 486	179	1 229	2 078	197	4 765	1 580	3 185	- 7,8	- 16,9	- 9,5
Bremen	324	6	107	211	7	367	118	249	- 9,0	- 30,0	- 12,0
Nordrhein-Westfalen .	8 372	371	2 758	5 243	405	11 297	3 400	7 897	- 1,8	+ 25,4	- 3,3
Hessen	2 611	85	873	1 653	94	3 718	1 148	2 570	- 1,3	- 24,8	- 0,1
Rheinland-Pfalz	1 830	81	671	1 078	88	2 604	869	1 735	- 4,9	- 13,7	- 7,1
Baden-Württemberg ...	3 988	189	1 379	2 420	209	5 742	1 733	4 009	- 1,5	+ 10,0	- 2,2
Bayern	5 293	261	1 999	3 033	284	7 466	2 619	4 847	- 1,4	+ 1,4	- 2,1
Saarland	446	18	154	274	20	608	181	427	- 7,5	-	- 10,5
Berlin (West)	1 020	15	243	762	17	1 291	267	1 024	- 3,9	- 5,6	- 5,3
Bundesgebiet ...	29 623	1 279	10 288	18 056	1 398	40 853	12 991	27 862	- 2,2	+ 1,5	- 3,2
Januar / Juni 1967									Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegen Jan./Juni 1966 in %		
Schleswig-Holstein ..	6 374	272	2 355	3 747	301	8 613	3 014	5 599	+ 9,7	+ 11,9	+ 10,1
Hamburg	5 304	145	2 177	2 982	148	6 715	2 521	4 194	+ 6,2	+ 9,6	+ 4,4
Niedersachsen	18 952	1 096	6 952	10 904	1 206	26 027	8 888	17 139	+ 3,0	+ 4,7	+ 2,1
Bremen	1 899	49	579	1 271	51	2 178	628	1 550	+ 8,2	+ 15,9	+ 4,2
Nordrhein-Westfalen .	45 857	2 050	15 616	28 191	2 201	61 273	18 958	42 315	+ 0,1	+ 8,3	- 0,3
Hessen	13 722	583	4 382	8 757	640	19 335	5 707	13 628	+ 2,3	+ 5,3	+ 3,1
Rheinland-Pfalz	9 554	471	3 576	5 507	521	13 581	4 655	8 926	- 0,8	+ 10,1	- 0,8
Baden-Württemberg ...	20 726	939	7 196	12 591	1 042	29 370	9 082	20 288	- 0,3	+ 6,2	- 0,9
Bayern	25 687	1 212	9 577	14 898	1 344	36 470	12 298	24 172	- 1,8	- 4,4	- 1,1
Saarland	2 579	121	909	1 549	136	3 513	1 106	2 407	- 6,8	+ 0,7	- 7,3
Berlin (West)	5 735	145	1 398	4 192	154	7 185	1 553	5 632	+ 6,4	+ 12,4	+ 7,1
Bundesgebiet ...	156 389	7 083	54 717	94 589	7 744	214 260	68 410	145 850	+ 0,9	+ 5,0	+ 0,7

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

2. Unfälle nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	Juni		
		1967	1966	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%
Bundesautobahnen	außerhalb	1 036	1 214	- 14,7
Bundesstraßen	innerhalb	4 713	4 933	- 4,5
	außerhalb	3 581	3 851	- 7,0
	zusammen	8 294	8 784	- 5,6
Landesstraßen (L. I.O.)	innerhalb	2 237	3 023	- 26,0
	außerhalb	2 334	3 215	- 27,4
	zusammen	4 571	6 238	- 26,7
Kreisstraßen (L.II.O.)	innerhalb	935	919	+ 1,7
	außerhalb	1 014	990	+ 2,4
	zusammen	1 949	1 909	+ 2,1
Andere Straßen	innerhalb	12 293	11 254	+ 9,2
	außerhalb	1 480	904	+ 63,7
	zusammen	13 773	12 158	+ 13,3
Straßen aller Art . . .	innerhalb	20 178	20 129	+ 0,2
	außerhalb	9 445	10 174	- 7,2
	zusammen	29 623	30 303	- 2,2
		Januar / Juni		
		1967	1966	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%
Bundesautobahnen	außerhalb	5 993	6 083	- 1,5
Bundesstraßen	innerhalb	25 479	25 792	- 1,2
	außerhalb	19 506	19 612	- 0,5
	zusammen	44 985	45 404	- 0,9
Landesstraßen (L. I.O.)	innerhalb	14 347	15 473	- 7,3
	außerhalb	14 486	14 923	- 2,9
	zusammen	28 833	30 396	- 5,1
Kreisstraßen (L.II.O.)	innerhalb	4 954	4 729	+ 4,8
	außerhalb	4 866	4 554	+ 6,9
	zusammen	9 820	9 283	+ 5,8
Andere Straßen	innerhalb	61 746	59 171	+ 4,4
	außerhalb	5 012	4 599	+ 9,0
	zusammen	66 758	63 770	+ 4,7
Straßen aller Art . . .	innerhalb	106 526	105 165	+ 1,3
	außerhalb	49 863	49 771	+ 0,2
	zusammen	156 389	154 936	+ 0,9

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

3. Unfälle nach Folgen, Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	U n f ä l l e								
		mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten
		Juni 1967			Juni 1966			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %		
Bundesautobahnen .	außerhalb	55	360	621	64	396	754	- 14,1	- 9,1	- 17,6
Bundesstraßen	innerhalb	164	1 493	3 056	157	1 498	3 278	+ 4,5	- 0,3	- 6,8
	außerhalb	316	1 463	1 802	303	1 503	2 045	+ 4,3	- 2,7	- 11,9
	zusammen	480	2 956	4 858	460	3 001	5 323	+ 4,3	- 1,5	- 8,7
Landesstraßen (L. I.O.)	innerhalb	83	806	1 348	104	1 005	1 914	- 20,2	- 19,8	- 29,6
	außerhalb	161	983	1 190	235	1 328	1 652	- 31,5	- 26,0	- 28,0
	zusammen	244	1 789	2 538	339	2 333	3 566	- 28,0	- 23,3	- 28,8
Kreisstraßen (L.II.O.)	innerhalb	43	349	543	33	335	551	+ 30,3	+ 4,2	- 1,5
	außerhalb	91	440	483	73	438	479	+ 24,7	+ 0,5	+ 0,8
	zusammen	134	789	1 026	106	773	1 030	+ 26,4	+ 2,1	- 0,4
Andere Straßen ...	innerhalb	255	3 802	8 236	218	3 194	7 842	+ 17,0	+ 19,0	+ 5,0
	außerhalb	111	592	777	56	372	476	+ 98,2	+ 59,1	+ 63,2
	zusammen	366	4 394	9 013	274	3 566	8 318	+ 33,6	+ 23,2	+ 8,4
Straßen aller Art ...	innerhalb	545	6 450	13 183	512	6 032	13 585	+ 6,4	+ 6,9	- 3,0
	außerhalb	734	3 838	4 873	731	4 037	5 406	+ 0,4	- 4,9	- 9,9
	zusammen	1 279	10 288	18 056	1 243	10 069	18 991	+ 2,9	+ 2,2	- 4,9
		Januar / Juni 1967			Januar / Juni 1966			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %		
Bundesautobahnen .	außerhalb	304	1 997	3 692	297	1 904	3 882	+ 2,4	+ 4,9	- 4,9
Bundesstraßen	innerhalb	1 052	8 160	16 267	968	7 866	16 958	+ 8,7	+ 3,7	- 4,1
	außerhalb	1 644	7 877	9 985	1 619	7 747	10 246	+ 1,5	+ 1,7	- 2,5
	zusammen	2 696	16 037	26 252	2 587	15 613	27 204	+ 4,2	+ 2,7	- 3,5
Landesstraßen (L. I.O.)	innerhalb	620	5 224	8 503	593	5 179	9 701	+ 4,6	+ 0,9	- 12,4
	außerhalb	1 030	6 025	7 431	1 091	6 078	7 754	- 5,6	- 0,9	- 4,2
	zusammen	1 650	11 249	15 934	1 684	11 257	17 455	- 2,0	- 0,1	- 8,7
Kreisstraßen (L.II.O.)	innerhalb	222	1 881	2 851	173	1 654	2 902	+ 28,3	+ 13,7	- 1,8
	außerhalb	376	2 143	2 347	325	1 963	2 266	+ 15,7	+ 9,2	+ 3,6
	zusammen	598	4 024	5 198	498	3 617	5 168	+ 20,1	+ 11,3	+ 0,6
Andere Straßen ...	innerhalb	1 507	19 451	40 788	1 464	17 424	40 283	+ 2,9	+ 11,6	+ 1,3
	außerhalb	328	1 959	2 725	284	1 800	2 515	+ 15,5	+ 8,8	+ 8,3
	zusammen	1 835	21 410	43 513	1 748	19 224	42 798	+ 5,0	+ 11,4	+ 1,7
Straßen aller Art ...	innerhalb	3 401	34 716	68 409	3 198	32 123	69 844	+ 6,3	+ 8,1	- 2,1
	außerhalb	3 682	20 001	26 180	3 616	19 492	26 663	+ 1,8	+ 2,6	- 1,8
	zusammen	7 083	54 717	94 589	6 814	51 615	96 507	+ 3,9	+ 6,0	- 2,0

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

4. Verunglückte nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	V e r u n g l ü c k t e								
		Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
		Juni 1967			Juni 1966			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %		
Bundesautobahnen .	außerhalb	64	568	1 221	75	616	1 481	- 14,7	- 7,8	- 17,6
Bundesstraßen	innerhalb	179	1 798	4 447	169	1 764	4 799	+ 5,9	+ 1,9	- 7,3
	außerhalb	370	2 238	3 556	366	2 345	4 026	+ 1,1	- 4,6	- 11,7
	zusammen	549	4 036	8 003	535	4 109	8 825	+ 2,6	- 1,8	- 9,3
Landesstraßen (L. I.O.)	innerhalb	85	956	2 010	105	1 149	2 802	- 19,0	- 16,8	- 28,3
	außerhalb	177	1 416	2 353	269	1 879	3 159	- 34,2	- 24,6	- 25,5
	zusammen	262	2 372	4 363	374	3 028	5 961	- 29,9	- 21,7	- 26,8
Kreisstraßen (L.II.O.)	innerhalb	46	411	774	35	400	815	+ 31,4	+ 2,8	- 5,0
	außerhalb	94	603	943	76	639	873	+ 23,7	- 5,6	+ 8,0
	zusammen	140	1 014	1 717	111	1 039	1 688	+ 26,1	- 2,4	+ 1,7
Andere Straßen ...	innerhalb	260	4 230	11 218	222	3 564	10 602	+ 17,1	+ 18,7	+ 5,8
	außerhalb	123	771	1 340	60	473	835	+ 105,0	+ 63,0	+ 60,5
	zusammen	383	5 001	12 558	282	4 037	11 437	+ 35,8	- 23,9	+ 9,8
Straßen aller Art ...	innerhalb	570	7 395	18 449	531	6 877	19 018	+ 7,3	+ 7,5	- 3,0
	außerhalb	828	5 596	9 413	846	5 952	10 374	- 2,1	- 6,0	- 9,3
	zusammen	1 398	12 991	27 862	1 377	12 829	29 392	+ 1,5	+ 1,3	- 5,2
		Januar / Juni 1967			Januar / Juni 1966			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %		
Bundesautobahnen .	außerhalb	376	3 030	7 045	340	2 943	7 414	+ 10,6	+ 3,0	- 5,0
Bundesstraßen	innerhalb	1 115	9 788	23 999	1 015	9 188	24 756	+ 9,9	+ 6,5	- 3,1
	außerhalb	1 914	11 853	19 696	1 882	11 544	20 345	+ 1,7	+ 2,7	- 3,2
	zusammen	3 029	21 641	43 695	2 897	20 732	45 101	+ 4,6	+ 4,4	- 3,1
Landesstraßen (L. I.O.)	innerhalb	651	6 092	12 490	601	5 973	14 113	+ 8,3	+ 2,0	- 11,5
	außerhalb	1 157	8 450	14 098	1 207	8 441	14 435	- 4,1	+ 0,1	- 2,3
	zusammen	1 808	14 542	26 588	1 808	14 414	28 548	-	+ 0,9	- 6,9
Kreisstraßen (L.II.O.)	innerhalb	228	2 179	4 183	177	1 911	4 261	+ 28,8	+ 14,0	- 1,8
	außerhalb	396	2 928	4 319	351	2 660	4 160	+ 12,8	+ 10,1	+ 3,8
	zusammen	624	5 107	8 502	528	4 571	8 421	+ 18,2	+ 11,7	+ 1,0
Andere Straßen ...	innerhalb	1 556	21 582	55 392	1 498	19 288	54 604	+ 3,9	+ 11,9	+ 1,4
	außerhalb	351	2 508	4 628	301	2 302	4 370	+ 16,6	+ 8,9	+ 5,9
	zusammen	1 907	24 090	60 020	1 799	21 590	58 974	+ 6,0	+ 11,6	+ 1,8
Straßen aller Art ...	innerhalb	3 550	39 641	96 064	3 291	36 360	97 734	+ 7,9	+ 9,0	- 1,7
	außerhalb	4 194	28 769	49 786	4 081	27 890	50 724	+ 2,8	+ 3,2	- 1,8
	zusammen	7 744	68 410	145 850	7 372	64 250	148 458	+ 5,0	+ 6,5	- 1,8

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

5. Beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art des Verkehrsteilnehmers	Ortslage	Juni			Januar / Juni		
		1967	1966	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1967	1966	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Krafträder (einschließlich Kleinkrafträder über 40 km/h Höchstgeschwindigkeit)	innerhalb	1 814	1 793	+ 1,2	7 722	7 638	+ 1,1
	außerhalb	647	669	- 3,3	2 493	2 553	- 2,4
	zusammen	2 461	2 462	- 0,0	10 215	10 191	+ 0,2
Kraftroller (Motorroller)	innerhalb	462	547	- 15,5	1 774	2 244	- 20,9
	außerhalb	102	145	- 29,7	390	488	- 20,1
	zusammen	564	692	- 18,5	2 164	2 732	- 20,8
Personenkraftwagen (einschl. Kombinationskraftwagen) . . .	innerhalb	22 283	22 011	+ 1,2	123 656	120 478	+ 2,6
	außerhalb	11 569	12 388	- 6,6	62 902	62 387	+ 0,8
	zusammen	33 852	34 399	- 1,6	186 558	182 865	+ 2,0
Kraftomnibusse	innerhalb	343	402	- 14,7	1 942	2 087	- 6,9
	außerhalb	104	117	- 11,1	504	516	- 2,3
	zusammen	447	519	- 13,9	2 446	2 603	- 6,0
Oberleitungsomnibusse	innerhalb	6	12	)	31	43	- 27,9
	außerhalb	-	1	) 1)	4	1	1)
	zusammen	6	13	)	35	44	- 20,5
Liefer- und Lastkraftwagen	innerhalb	2 173	2 403	- 9,6	11 659	13 045	- 10,6
	außerhalb	1 304	1 552	- 16,0	6 741	7 801	- 13,6
davon:	zusammen	3 477	3 955	- 12,1	18 400	20 846	- 11,7
o h n e Anhänger	innerhalb	1 828	2 040	- 10,4	9 982	11 054	- 9,7
	außerhalb	853	1 028	- 17,0	4 565	5 185	- 12,0
	zusammen	2 681	3 068	- 12,6	14 547	16 239	- 10,4
m i t Anhänger	innerhalb	345	363	- 5,0	1 677	1 991	- 15,8
	außerhalb	451	524	- 13,9	2 176	2 616	- 16,8
	zusammen	796	887	- 10,3	3 853	4 607	- 16,4
Sattelschlepper	innerhalb	85	106	- 19,8	484	584	- 17,1
	außerhalb	94	115	- 18,3	546	697	- 21,7
	zusammen	179	221	- 19,0	1 030	1 281	- 19,6
Landwirtschaftliche Zugmaschinen . .	innerhalb	115	124	- 7,3	447	464	- 3,7
	außerhalb	182	189	- 3,7	685	671	+ 2,1
	zusammen	297	313	- 5,1	1 132	1 135	- 0,3
Andere Zugmaschinen	innerhalb	39	42	- 7,1	211	225	- 6,2
	außerhalb	45	35	+ 28,6	177	174	+ 1,7
	zusammen	84	77	+ 9,1	388	399	- 2,8
Sonderkraftfahrzeuge	innerhalb	106	82	+ 29,3	472	449	+ 5,1
	außerhalb	82	58	+ 41,4	341	318	+ 7,2
	zusammen	188	140	+ 34,3	813	767	+ 6,0
Kraftfahrzeuge zusammen . . .	innerhalb	27 426	27 522	- 0,3	148 398	147 257	+ 0,8
	außerhalb	14 129	15 269	- 7,5	74 783	75 606	- 1,1
	zusammen	41 555	42 791	- 2,9	223 181	222 863	+ 0,1
Fahrräder mit Hilfsmotor (Mopeds) einschl. Kleinkrafträder von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit . . .	innerhalb	1 817	1 876	- 3,1	8 112	8 428	- 3,7
	außerhalb	421	502	- 16,1	2 023	2 170	- 6,8
	zusammen	2 238	2 378	- 5,9	10 135	10 598	- 4,4
Fahrräder	innerhalb	4 578	4 660	- 1,8	18 057	17 550	+ 2,9
	außerhalb	922	942	- 2,1	3 650	3 774	- 3,3
	zusammen	5 500	5 602	- 1,8	21 707	21 324	+ 1,8

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

5. Beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art des Verkehrsteilnehmers	Ortslage	Juni			Januar / Juni		
		1967	1966	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1967	1966	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Straßenbahnen	innerhalb	219	202	+ 8,4	1 298	1 323	- 1,9
	außerhalb	10	3	1)	24	24	-
	zusammen	229	205	+ 11,7	1 322	1 347	- 1,9
Eisenbahnen	innerhalb	30	31	- 3,2	137	135	+ 1,5
	außerhalb	24	22	+ 9,1	114	117	- 2,6
	zusammen	54	53	+ 1,9	251	252	- 0,4
Bespannte Fuhrwerke	innerhalb	12	20	- 40,0	75	76	- 1,3
	außerhalb	14	18	- 22,2	62	80	- 22,5
	zusammen	26	38	- 31,6	137	156	- 12,2
Handwagen und Handkarren	innerhalb	12	13	- 7,7	112	92	+ 21,7
	außerhalb	3	3	-	33	39	- 15,4
	zusammen	15	16	- 6,3	145	131	+ 10,7
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge .	innerhalb	47	55	- 14,5	273	305	- 10,5
	außerhalb	27	38	- 28,9	106	179	- 40,8
	zusammen	74	93	- 20,4	379	484	- 21,7
Fußgänger	innerhalb	5 558	5 347	+ 3,9	34 837	33 749	+ 3,2
	außerhalb	579	706	- 18,0	4 133	4 498	- 8,1
	zusammen	6 137	6 053	+ 1,4	38 970	38 247	+ 1,9
darunter: 0 - 15 Jahre	innerhalb	2 785	2 505	+ 11,2	15 512	14 056	+ 10,4
	außerhalb	185	229	- 19,2	1 175	1 229	- 4,4
	zusammen	2 970	2 734	+ 8,6	16 687	15 285	+ 9,2
über 65 Jahre	innerhalb	719	669	+ 7,5	4 934	4 714	+ 4,7
	außerhalb	83	69	+ 20,3	544	515	+ 5,6
	zusammen	802	738	+ 8,7	5 478	5 229	+ 4,8
Tierführer / Treiber	innerhalb	3	1	)	14	22	- 36,4
	außerhalb	2	3	) 1)	14	20	- 30,0
	zusammen	5	4	)	28	42	- 33,3
Andere Personen	innerhalb	29	28	+ 3,6	160	194	- 17,5
	außerhalb	15	15	-	65	82	- 20,7
	zusammen	44	43	+ 2,3	225	276	- 18,5
Insgesamt	innerhalb	39 731	39 755	- 0,1	211 473	209 131	+ 1,1
	außerhalb	16 146	17 521	- 7,8	85 007	86 589	- 1,8
	zusammen	55 877	57 276	- 2,4	296 480	295 720	+ 0,3
davon auf:							
Bundesautobahnen	außerhalb	2 073	2 426	- 14,6	12 066	12 700	- 5,0
Bundesstraßen	innerhalb	9 406	9 871	- 4,7	51 213	51 966	- 1,5
	außerhalb	6 188	6 727	- 8,0	33 627	34 525	- 2,6
	zusammen	15 594	16 598	- 6,0	84 840	86 491	- 1,9
Landesstraßen (L. I.O.)	innerhalb	4 261	5 845	- 27,1	27 683	30 051	- 7,9
	außerhalb	3 805	5 261	- 27,7	23 382	24 550	- 4,8
	zusammen	8 066	11 106	- 27,4	51 065	54 601	- 6,5
Kreisstraßen (L. II.O.)	innerhalb	1 761	1 739	+ 1,3	9 445	9 053	+ 4,3
	außerhalb	1 596	1 574	+ 1,4	7 564	7 192	+ 5,2
	zusammen	3 357	3 313	+ 1,3	17 009	16 245	+ 4,7
Anderen Straßen	innerhalb	24 303	22 300	+ 9,0	123 132	118 061	+ 4,3
	außerhalb	2 484	1 533	+ 62,0	8 368	7 622	+ 9,8
	zusammen	26 787	23 833	+ 12,4	131 500	125 683	+ 4,6

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

6. Getötete Verkehrsteilnehmer

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	Juni			Januar/Juni		
		1967	1966	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1967	1966	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrzeugführer und Mitfahrer von	innerhalb	44	37	+ 18,9	142	145	- 2,1
Krafträdern, Kraftrollern	außerhalb	60	49	+ 22,4	218	195	+ 11,8
	zusammen	104	86	+ 20,9	360	340	+ 5,9
Personenkraftwagen	innerhalb	142	131	+ 8,4	826	688	+ 20,1
	außerhalb	521	537	- 3,0	2 488	2 331	+ 6,7
	zusammen	663	668	- 0,7	3 314	3 019	+ 9,8
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	-	1	1)	2	10	) 1)
	außerhalb	-	-	-	20	10)
	zusammen	-	1	1)	22	20	+ 10,0
Lastkraftwagen	innerhalb	9	6	1)	43	44	- 2,3
	außerhalb	19	22	- 13,6	106	123	- 13,8
	zusammen	28	28	-	149	167	- 10,8
Sattelschleppern	innerhalb	-	1	)	-	3)
	außerhalb	2	1	) 1)	15	5	) 1)
	zusammen	2	2	-	15	8)
landwirtschaftlichen und anderen Zugmaschinen	innerhalb	3	5	1)	12	22	- 45,5
	außerhalb	13	18	- 27,8	60	57	+ 5,3
	zusammen	16	23	- 30,4	72	79	- 8,9
Sonderkraftfahrzeugen	innerhalb	1	-	1)	2	1	) 1)
	außerhalb	1	1	-	11	9)
	zusammen	2	1	1)	13	10	+ 30,0
Fahrrädern mit Hilfsmotor (Mopeds) einschl. Kleinkraft- rädern von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit . .	innerhalb	32	38	- 15,8	138	163	- 15,3
	außerhalb	23	35	- 34,3	141	162	- 13,0
	zusammen	55	73	- 24,7	279	325	- 14,2
Fahrrädern	innerhalb	77	81	- 4,9	400	373	+ 7,2
	außerhalb	74	85	- 12,9	347	377	- 8,0
	zusammen	151	166	- 9,0	747	750	- 0,4
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	4	2	)	20	18	+ 11,1
	außerhalb	1	-	) 1)	11	6	1)
	zusammen	5	2	)	31	24	+ 29,2
darunter: Straßenbahnen . . .	innerhalb	2	2	-	9	9	-
	außerhalb	-	-	-	-	-	-
	zusammen	2	2	-	9	9	-
Fußgänger	innerhalb	256	228	+ 12,3	1 955	1 812	+ 7,9
	außerhalb	112	98	+ 14,3	772	800	- 3,5
	zusammen	368	326	+ 12,9	2 727	2 612	+ 4,4
darunter: 0 - 15 Jahre . . .	innerhalb	90	72	+ 25,0	495	404	+ 22,5
	außerhalb	27	24	+ 12,5	133	165	- 19,4
	zusammen	117	96	+ 21,9	628	569	+ 10,4
über 65 Jahre . . .	innerhalb	94	82	+ 14,6	809	742	+ 9,0
	außerhalb	27	25	+ 8,0	205	194	+ 5,7
	zusammen	121	107	+ 13,1	1 014	936	+ 8,3
Andere Personen	innerhalb	2	1	)	10	12	- 16,7
	außerhalb	2	-	) 1)	5	6	1)
	zusammen	4	1	)	15	18	- 16,7
Insgesamt . . .	innerhalb	570	531	+ 7,3	3 550	3 291	+ 7,9
	außerhalb	828	846	- 2,1	4 194	4 081	+ 2,8
	zusammen	1 398	1 377	+ 1,5	7 744	7 372	+ 5,0

1) Veränderung in % nicht errechnet, da nicht sinnvoll bzw. Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

7. Schwerverletzte Verkehrsteilnehmer

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	Juni			Januar/Juni		
		1967	1966	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1967	1966	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrzeugführer und Mitfahrer von	innerhalb	782	728	+ 7,4	3 193	3 054	+ 4,6
Krafträdern, Kraftrollern	außerhalb	382	395	- 3,3	1 508	1 484	+ 1,6
	zusammen	1 164	1 123	+ 3,7	4 701	4 538	+ 3,6
Personenkraftwagen	innerhalb	2 445	2 258	+ 8,3	13 454	12 108	+ 11,1
	außerhalb	4 119	4 360	- 5,5	21 694	20 502	+ 5,8
	zusammen	6 564	6 618	- 0,8	35 148	32 610	+ 7,8
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	15	46	- 67,4	168	156	+ 7,7
	außerhalb	14	18	- 22,2	153	110	+ 39,1
	zusammen	29	64	- 54,7	321	266	+ 20,7
Lastkraftwagen	innerhalb	93	119	- 21,8	563	559	+ 0,7
	außerhalb	176	221	- 20,4	894	986	- 9,3
	zusammen	269	340	- 20,9	1 457	1 545	- 5,7
Sattelschleppern	innerhalb	3	3	-	19	16	+ 18,8
	außerhalb	10	14	- 28,6	49	50	- 2,0
	zusammen	13	17	- 23,5	68	66	+ 3,0
landwirtschaftlichen und anderen Zugmaschinen	innerhalb	23	12	+ 91,7	78	57	+ 36,8
	außerhalb	27	26	+ 3,8	123	114	+ 7,9
	zusammen	50	38	+ 31,6	201	171	+ 17,5
Sonderkraftfahrzeugen	innerhalb	8	13	- 1)	49	40	+ 22,5
	außerhalb	12	16	- 25,0	63	84	- 25,0
	zusammen	20	29	- 31,0	112	124	- 9,7
Fahrrädern mit Hilfsmotor (Mopeds) einschl. Kleinkraft- rädern von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit . .	innerhalb	567	526	+ 7,8	2 436	2 376	+ 2,5
	außerhalb	203	217	- 6,5	937	990	- 5,4
	zusammen	770	743	+ 3,6	3 373	3 366	+ 0,2
Fahrrädern	innerhalb	1 214	1 142	+ 6,3	4 957	4 510	+ 9,9
	außerhalb	372	363	+ 2,5	1 443	1 498	- 3,7
	zusammen	1 586	1 505	+ 5,4	6 400	6 008	+ 6,5
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	20	35	- 42,9	175	150	+ 16,7
	außerhalb	11	10	+ 10,0	61	67	- 9,0
	zusammen	31	45	- 31,1	236	217	+ 8,8
darunter: Straßenbahnen . . .	innerhalb	15	17	- 11,8	110	100	+ 10,0
	außerhalb	-	1	- 1)	-	9	- 1)
	zusammen	15	18	- 16,7	110	109	+ 0,9
Fußgänger	innerhalb	2 215	1 990	+ 11,3	14 500	13 280	+ 9,2
	außerhalb	265	307	- 13,7	1 823	1 974	- 7,7
	zusammen	2 480	2 297	+ 8,0	16 323	15 254	+ 7,0
darunter: 0 - 15 Jahre . . .	innerhalb	1 191	965	+ 23,4	6 765	5 727	+ 18,1
	außerhalb	89	105	- 15,2	585	578	+ 1,2
	zusammen	1 280	1 070	+ 19,6	7 350	6 305	+ 16,6
über 65 Jahre . . .	innerhalb	305	290	+ 5,2	2 176	1 986	+ 9,6
	außerhalb	35	29	+ 20,7	208	199	+ 4,5
	zusammen	340	319	+ 6,6	2 384	2 185	+ 9,1
Andere Personen	innerhalb	10	5	- 1)	49	54	- 9,3
	außerhalb	5	5	-	21	31	- 32,3
	zusammen	15	10	+ 50,0	70	85	- 17,6
Insgesamt . . .	innerhalb	7 395	6 877	+ 7,5	39 641	36 360	+ 9,0
	außerhalb	5 596	5 952	- 6,0	28 769	27 890	+ 3,2
	zusammen	12 991	12 829	+ 1,3	68 410	64 250	+ 6,5

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

8. Leichtverletzte Verkehrsteilnehmer

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	Juni			Januar/ Juni		
		1967	1966	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1967	1966	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrzeugführer und Mitfahrer von	innerhalb	1 561	1 727	- 9,6	6 546	7 095	- 7,7
Krafträdern, Kraftrollern	außerhalb	383	490	- 21,8	1 521	1 747	- 12,9
	zusammen	1 944	2 217	- 12,3	8 067	8 842	- 8,8
Personenkraftwagen	innerhalb	8 965	127	- 1,8	50 699	50 901	- 0,4
	außerhalb	7 541	8 222	- 8,3	41 086	41 151	- 0,2
	zusammen	16 506	17 349	- 4,9	91 785	92 052	- 0,3
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	224	260	- 13,8	1 198	1 340	- 10,6
	außerhalb	101	64	+ 57,8	418	508	- 17,7
	zusammen	325	324	+ 0,3	1 616	1 848	- 12,6
Lastkraftwagen	innerhalb	392	370	+ 5,9	2 053	2 387	- 14,0
	außerhalb	403	450	- 10,4	2 022	2 248	- 10,0
	zusammen	795	820	- 3,0	4 075	4 635	- 12,0
Sattelschleppern	innerhalb	14	10	+ 40,0	55	58	- 5,2
	außerhalb	25	26	- 3,8	123	109	+ 12,8
	zusammen	39	36	+ 8,3	178	167	+ 6,6
landwirtschaftlichen und anderen Zugmaschinen	innerhalb	40	30	+ 33,3	128	121	+ 5,8
	außerhalb	77	60	+ 28,3	220	258	- 14,7
	zusammen	117	90	+ 30,0	348	359	- 3,1
Sonderkraftfahrzeugen	innerhalb	42	19	1)	160	125	+ 28,0
	außerhalb	31	28	+ 10,7	138	135	+ 2,2
	zusammen	73	47	+ 55,3	298	260	+ 14,6
Fahrrädern mit Hilfsmotor (Mopeds) einschl. Kleinkraft- rädern von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit . .	innerhalb	1 215	1 326	- 8,4	5 409	5 785	- 6,5
	außerhalb	206	278	- 25,9	992	1 092	- 9,2
	zusammen	1 421	1 604	- 11,4	6 401	6 877	- 6,9
Fahrrädern	innerhalb	2 949	3 061	- 3,7	11 468	11 362	+ 0,9
	außerhalb	437	455	- 4,0	1 684	1 700	- 0,9
	zusammen	3 386	3 516	- 3,7	13 152	13 062	+ 0,7
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	94	114	- 17,5	695	664	+ 4,7
	außerhalb	20	31	- 35,5	135	166	- 18,7
	zusammen	114	145	- 21,4	830	830	-
darunter: Straßenbahnen . . .	innerhalb	79	88	- 10,2	561	525	+ 6,9
	außerhalb	3	1	1)	5	16	- 1)
	zusammen	82	89	- 7,9	566	541	+ 4,6
Fußgänger	innerhalb	2 937	2 957	- 0,7	17 561	17 783	- 1,2
	außerhalb	184	260	- 29,2	1 408	1 527	- 7,8
	zusammen	3 121	3 217	- 3,0	18 969	19 310	- 1,8
darunter: 0 - 15 Jahre . . .	innerhalb	1 466	1 427	+ 2,7	8 034	7 686	+ 4,5
	außerhalb	62	89	- 30,3	433	445	- 2,7
	zusammen	1 528	1 516	+ 0,8	8 467	8 131	+ 4,1
über 65 Jahre . . .	innerhalb	305	287	+ 6,3	1 869	1 916	- 2,5
	außerhalb	20	11	+ 81,8	121	102	+ 18,6
	zusammen	325	298	+ 9,1	1 990	2 018	- 1,4
Andere Personen	innerhalb	16	17	- 5,9	92	113	- 18,6
	außerhalb	5	10	1)	39	45	- 13,3
	zusammen	21	27	- 22,2	131	158	- 17,1
Insgesamt . . .	innerhalb	18 449	19 018	- 3,0	96 064	97 734	- 1,7
	außerhalb	9 413	10 374	- 9,3	49 786	50 724	- 1,8
	zusammen	27 862	29 392	- 5,2	145 850	148 458	- 1,8

1) Veränderung in % nicht errechnet, da nicht sinnvoll bzw. Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

9. Verletzte Verkehrsteilnehmer zusammen

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	Juni			Januar/Juni		
		1967	1966	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1967	1966	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrzeugführer und Mitfahrer von	innerhalb	2 343	2 455	- 4,6	9 739	10 149	- 4,0
Krafträdern, Kraftrollern	außerhalb	765	885	- 13,6	3 029	3 231	- 6,3
	zusammen	3 108	3 340	- 6,9	12 768	13 380	- 4,6
Personenkraftwagen	innerhalb	11 410	11 385	+ 0,2	64 153	63 009	+ 1,8
	außerhalb	11 660	12 582	- 7,3	62 780	61 653	+ 1,8
	zusammen	23 070	23 967	- 3,7	126 933	124 662	+ 1,8
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	239	306	- 21,9	1 366	1 496	- 8,7
	außerhalb	115	82	+ 40,2	571	618	- 7,6
	zusammen	354	388	- 8,8	1 937	2 114	- 8,4
Lastkraftwagen	innerhalb	485	489	- 0,8	2 616	2 946	- 11,2
	außerhalb	579	671	- 13,7	2 916	3 232	- 9,8
	zusammen	1 064	1 160	- 8,3	5 532	6 178	- 10,5
Sattelschleppern	innerhalb	17	13	+ 30,8	74	74	-
	außerhalb	35	40	- 12,5	172	219	- 21,5
	zusammen	52	53	- 1,9	246	293	- 16,0
landwirtschaftlichen und anderen Zugmaschinen	innerhalb	63	42	+ 50,0	206	178	+ 15,7
	außerhalb	104	86	+ 20,9	343	352	- 2,6
	zusammen	167	128	+ 30,5	549	530	+ 3,6
Sonderkraftfahrzeugen	innerhalb	50	32	+ 56,3	209	165	+ 26,7
	außerhalb	43	44	- 2,3	201	219	- 8,2
	zusammen	93	76	+ 22,4	410	384	+ 6,8
Fahrrädern mit Hilfsmotor (Mopeds) einschl. Kleinkraft- rädern von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit . .	innerhalb	1 782	1 852	- 3,8	7 845	8 161	- 3,9
	außerhalb	409	495	- 17,4	1 929	2 082	- 7,3
	zusammen	2 191	2 347	- 6,6	9 774	10 243	- 4,6
Fahrrädern	innerhalb	4 163	4 203	- 1,0	16 425	15 872	+ 3,5
	außerhalb	809	818	- 1,1	3 127	3 198	- 2,2
	zusammen	4 972	5 021	- 1,0	19 552	19 070	+ 2,5
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	114	149	- 23,5	870	814	+ 6,9
	außerhalb	31	41	- 24,4	196	233	- 15,9
	zusammen	145	190	- 23,7	1 066	1 047	+ 1,8
darunter: Straßenbahnen . . .	innerhalb	94	105	- 10,5	671	625	+ 7,4
	außerhalb	3	2	1)	5	25	1)
	zusammen	97	107	- 9,3	676	650	+ 4,0
Fußgänger	innerhalb	5 152	4 947	+ 4,1	32 061	31 063	+ 3,2
	außerhalb	449	567	- 20,8	3 231	3 501	- 7,7
	zusammen	5 601	5 514	+ 1,6	35 292	34 564	+ 2,1
darunter: 0 - 15 Jahre . . .	innerhalb	2 657	2 392	+ 11,1	14 799	13 413	+ 10,3
	außerhalb	151	194	- 22,2	1 018	1 023	- 0,5
	zusammen	2 808	2 586	+ 8,6	15 817	14 436	+ 9,6
über 65 Jahre . . .	innerhalb	610	577	+ 5,7	4 045	3 902	+ 3,7
	außerhalb	55	40	+ 37,5	329	301	+ 9,3
	zusammen	665	617	+ 7,8	4 374	4 203	+ 4,1
Andere Personen	innerhalb	26	22	+ 18,2	141	167	- 15,6
	außerhalb	10	15	- 33,3	60	76	- 21,1
	zusammen	36	37	- 2,7	201	243	- 17,3
Insgesamt . . .	innerhalb	25 844	25 895	- 0,2	135 705	134 094	+ 1,2
	außerhalb	15 009	16 326	- 8,1	78 555	78 614	- 0,1
	zusammen	40 853	42 221	- 3,2	214 260	212 708	+ 0,7

1) Veränderung in % nicht errechnet, da nicht sinnvoll bzw. Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

10. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Ursache	Juni			Januar/Juni		
	1967	1966	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1967	1966	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
	Anzahl		%	Anzahl		%
Verkehrstüchtigkeit von Fahrzeugführern und Fußgängern .	4 983	4 837	+ 3,0	27 559	26 725	+ 3,1
Alkoholeinfluß	4 276	4 135	+ 3,4	24 387	23 653	+ 3,1
Ermüdung (auch Einschlafen)	532	500	+ 6,4	2 369	2 224	+ 6,5
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung . . .	175	202	- 13,4	803	848	- 5,3
Ursachen bei Fahrzeugführern	30 959	32 252	- 4,0	160 426	160 934	- 0,3
Vorfahrt / Verkehrsregelung	5 783	5 712	+ 1,2	28 514	27 621	+ 3,2
Nichtbeachten der Vorfahrtregel "rechts vor links" an Kreuzungen und Einmündungen	1 380	1 407	- 1,9	6 224	6 291	- 1,1
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrs- zeichen (ohne Verkehrsampeln) an Kreuzungen und Einmündungen	3 706	3 623	+ 2,3	18 640	17 855	+ 4,4
Nichtbeachten der für schienenangleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen und technischen Sicherungs- einrichtungen (Schraken/Blinklichter)	59	53	+ 11,3	269	256	+ 5,1
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizei- beamte, Verkehrsampeln oder Verkehrszeichen . . .	638	629	+ 1,4	3 381	3 219	+ 5,0
Einordnen	914	935	- 2,2	4 312	4 345	- 0,8
Unachtsames Einordnen in den fließenden Verkehr nach Anhalten, Halten oder Parken	205	186	+ 10,2	1 080	1 061	+ 1,8
Falsches Einordnen vor Kreuzungen und Einmündungen	215	228	- 5,7	974	987	- 1,3
Unachtsamer oder verbotener Wechsel des Fahr- streifens im fließenden Verkehr	494	521	- 5,2	2 258	2 297	- 1,7
Einbiegen / Ein- oder Ausfahren / Wenden	3 774	3 743	+ 0,8	17 274	16 825	+ 2,7
Falsches Einbiegen nach links in eine and. Straße.	1 974	1 953	+ 1,1	9 238	9 074	+ 1,8
Falsches Einbiegen nach rechts in eine and. Straße	405	372	+ 8,9	1 709	1 539	+ 11,0
Unachtsames Ausfahren aus Grundstücken	622	606	+ 2,6	2 639	2 544	+ 3,7
Unachtsames Einfahren in Grundstücke	457	478	- 4,4	2 121	2 081	+ 1,9
Falsches Wenden	316	334	- 5,4	1 567	1 587	- 1,3
Überholen / Vorbeifahren / Begegnen	4 967	5 441	- 8,7	24 623	25 706	- 4,2
Unzulässiges Rechtsüberholen	101	118	- 14,4	423	414	+ 2,2
Überholen unter Gefährdung des Gegenverkehrs . .	363	457	- 20,6	2 053	2 338	- 12,2
Überholen trotz nicht ausreichender Übersicht . .	287	334	- 14,1	1 436	1 562	- 8,1
Schneiden oder sonstige Behinderung oder Gefähr- dung des zu überholenden Fahrzeuges	543	628	- 13,5	2 455	2 476	- 0,8
Sonstige Fehler beim Überholen	766	890	- 13,9	3 833	3 981	- 3,7
Fehler beim Überholtwerden	343	361	- 5,0	1 625	1 542	+ 5,4
Fehler beim Vorbeifahren	785	782	+ 0,4	4 394	4 538	- 3,2
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot beim Begegnungs- verkehr	1 779	1 871	- 4,9	8 404	8 855	- 5,1
Zu schnelles Fahren	8 377	8 964	- 6,5	46 457	46 853	- 0,8
Zu schnelles Fahren in Kurven und beim Abbiegen mit gleichzeitigem wesentlichen Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit .	945	879	+ 7,5	4 194	3 881	+ 8,1
in sonstigen Fällen	4 479	4 558	- 1,7	23 085	21 677	+ 6,5
Zu schnelles Fahren unter Berücksichtigung anderer Umstände mit gleichzeitigem wesentlichen Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit .	389	456	- 14,7	2 144	2 441	- 12,2
in sonstigen Fällen	2 564	3 071	- 16,5	17 034	18 854	- 9,7

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

10. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Ursache	Juni			Januar/Juni		
	1967	1966	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1967	1966	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
	Anzahl		%	Anzahl		%
Ursachen bei Fahrzeugführern						
Verhalten gegenüber Fußgängern	1 768	1 730	+ 2,2	11 721	11 660	+ 0,5
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern						
an Fußgängerüberwegen	515	509	+ 1,2	3 411	3 497	- 2,5
an anderen Stellen	1 253	1 221	+ 2,6	8 310	8 163	+ 1,8
Zu dichtes Auffahren	2 306	2 637	- 12,6	12 941	13 230	- 2,2
Zu geringer Sicherheitsabstand	1 513	1 745	- 13,3	8 456	8 762	- 3,5
Sonstige Ursachen beim Auffahrenden	690	793	- 13,0	3 888	3 980	- 2,3
Falsches Verhalten des Voranfahrenden	103	99	+ 4,0	597	488	+ 22,3
Zeichengebung / Beleuchtungsvorschriften	716	711	+ 0,7	3 475	3 499	- 0,7
Keine, nicht rechtzeitige oder falsche Anzeige						
der Richtungsänderung	479	469	+ 2,1	1 965	1 914	+ 2,7
Nichtbeachten der von anderen Fahrzeugführern						
gegebenen Zeichen	141	124	+ 13,7	649	653	- 0,6
Nichtbeachten der Abblendvorschriften	35	35	-	251	238	+ 5,5
Nichtbefolgen der Beleuchtungsvorschriften						
im fließenden Verkehr	59	66	- 10,6	488	552	- 11,6
im ruhenden Verkehr	2	17	1)	122	142	- 14,1
Halten / Parken	318	372	- 14,5	1 535	1 664	- 7,8
Verkehrswidriges Halten oder Parken	75	86	- 12,8	378	456	- 17,1
Mangelnde Sicherung haltender Fahrzeuge	17	29	- 41,4	180	214	- 15,9
Mangelnde Sicherung liegengebliebener Fahrzeuge	3	2	1)	81	69	+ 17,4
Unachtsames Öffnen der Wagentür	223	255	- 12,6	896	925	- 3,1
Zurückrollen oder fehlerhaftes Rückwärtsfahren	218	221	- 1,4	1 025	1 042	- 1,6
Nichtbenutzen des Radweges	58	60	- 3,3	245	222	+ 10,4
Fehlerhafte Beladung oder Besetzung (Überbesetzung).	142	179	- 20,7	612	676	- 9,5
Sonstige Ursachen beim Fahrzeugführer	1 618	1 547	+ 4,6	7 692	7 591	+ 1,3
Technische Mängel / Wartungsmängel	1 071	1 194	- 10,3	5 514	5 429	+ 1,6
Mängel an den Bremsen	279	276	+ 1,1	1 266	1 234	+ 2,6
Mängel an der Bereifung	611	702	- 13,0	3 242	2 969	+ 9,2
Mängel an der Beleuchtungsanlage des Fahrzeuges	68	56	+ 21,4	463	474	- 2,3
Sonstige Ursachen bei Fahrzeugen	113	160	- 29,4	543	752	- 27,8
Falsches Verhalten von Fußgängern	4 886	4 767	+ 2,5	31 194	29 813	+ 4,6
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	4 337	4 182	+ 3,7	27 747	25 786	+ 7,6
auf Fußgängerüberwegen mit Verkehrsampeln	136	144	- 5,6	967	891	+ 8,5
auf Fußgängerüberwegen m. poliz. Verkehrsregelung	9	6	1)	53	53	-
auf anderen Fußgängerüberwegen						
plötzliches Hervortreten hinter Sicht-						
hindernissen	28	32	- 12,5	178	273	- 34,8
Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den						
Fahrzeugverkehr zu achten	118	121	- 2,5	749	1 113	- 32,7
sonstiges falsches Verhalten	20	31	- 35,5	128	185	- 30,8
an anderen Stellen						
plötzliches Hervortreten hinter Sicht-						
hindernissen	1 147	1 023	+ 12,1	6 769	5 600	+ 20,9
Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den						
Fahrzeugverkehr zu achten	2 566	2 526	+ 1,6	16 846	15 559	+ 8,3
sonstiges falsches Verhalten	313	299	+ 4,7	2 057	2 112	- 2,6

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

10. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Ursache	Juni			Januar/Juni		
	1967	1966	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1967	1966	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
	Anzahl		%	Anzahl		%
Falsches Verhalten von Fußgängern						
Nichtbenutzen des Gehweges	67	87	- 23,0	567	747	- 24,1
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite . .	67	76	- 11,8	641	747	- 14,2
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	354	357	- 0,8	1 801	2 058	- 12,5
Sonstige Ursachen bei Fußgängern	61	65	- 6,2	438	475	- 7,8
Straßenverhältnisse	1 391	1 687	- 17,5	12 218	17 130	- 28,7
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn durch ausgeflossenes Öl, Dung u.a. Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	141	185	- 23,8	460	496	- 7,3
Schnee oder Eis	1	3	1)	6 187	9 447	- 34,5
Regen	715	927	- 22,9	3 438	4 729	- 27,3
Laub, angeschwemmten Lehm u.ä.	25	56	- 55,4	137	177	- 22,6
Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	100	110	- 9,1	393	485	- 19,0
Enge oder Unübersichtlichkeit (auch an Kreuzungen, Einführungen und Bahnübergängen)						
ständiger Zustand	298	242	+ 23,1	1 023	1 113	- 8,1
durch Bauarbeiten bedingt	91	142	- 35,9	480	568	- 15,5
aus anderen straßenbedingten Gründen (z.B. Erd- rutsch)	8	6	1)	25	28	- 10,7
Nicht ordnungsmäßiger Zustand der Verkehrszeichen oder technischen Sicherungseinrichtungen (Schraken/Blinklichter)	6	9	1)	20	38	- 47,4
Mangelhafte Beleuchtung der Straße, der Verkehrs- zeichen oder der technischen Sicherungs- einrichtungen (Schraken)	2	4	1)	23	27	- 14,8
Sonstige Straßenverhältnisse als Ursachen	4	3	1)	32	22	+ 45,5
Witterungseinflüsse	311	487	- 36,1	2 783	2 813	- 1,1
Sichtbehinderung durch						
Nebel	62	33	+ 87,9	372	489	- 23,9
starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw. . . .	141	261	- 46,0	1 017	1 212	- 16,1
blendende Sonne	57	49	+ 16,3	371	320	+ 15,9
Seitenwind	19	63	- 69,8	736	494	+ 49,0
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	32	81	- 60,5	287	298	- 3,7
Hindernisse	237	266	- 10,9	1 214	1 143	+ 6,2
Ungesicherte Unfallstelle auf der Fahrbahn	5	7	1)	50	45	+ 11,1
Tier auf der Fahrbahn	171	172	- 0,6	814	719	+ 13,2
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	61	87	- 29,9	350	379	- 7,7
Nicht oder zu spät geschlossene Bahnschraken	1	2	1)	10	12	- 16,7
Sonstige Ursachen	179	153	+ 17,0	939	802	+ 17,1
Insgesamt	44 018	45 645	- 3,6	241 857	244 801	- 1,2

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

11. Unfälle und Verunglückte in den Großstädten im Juni 1967

Stadt	Unfälle						Verunglückte		
	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	mit Personen- schaden zusammen	dagegen Juni 1966	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	Anzahl					%	Anzahl		
<u>500 000 und mehr Einwohner</u>									
Berlin (West)	15	243	762	1 020	1 061	- 3,9	17	267	1 024
Hamburg	18	382	499	899	880	+ 2,2	18	438	707
München	17	200	511	728	749	- 2,8	17	220	715
Köln	24	130	385	539	481	+ 12,1	25	158	548
Essen	3	94	171	268	304	- 11,8	4	105	235
Düsseldorf	8	111	220	339	309	+ 9,7	8	123	308
Frankfurt a. M.	6	107	334	447	416	+ 7,5	6	119	474
Dortmund	12	103	216	331	302	+ 9,6	14	110	326
Stuttgart	7	73	164	244	238	+ 2,5	7	83	274
Bremen	4	75	189	268	296	- 9,5	5	80	220
Hannover	6	71	193	270	323	- 16,4	6	80	261
<u>300 000 bis unter 500 000 Einw.</u>									
Duisburg	7	81	172	260	289	- 10,0	9	100	236
Nürnberg	4	51	173	228	185	+ 23,2	5	54	234
Wuppertal	2	43	101	146	149	- 2,0	2	45	149
Gelsenkirchen	1	63	93	157	147	+ 6,8	1	72	119
Bochum	6	42	112	160	142	+ 12,7	6	47	158
Mannheim	5	54	125	184	179	+ 2,8	6	65	185
<u>200 000 bis unter 300 000 Einw.</u>									
Kiel	4	41	93	138	107	+ 29,0	4	44	135
Wiesbaden	7	30	83	120	131	- 8,4	7	37	109
Oberhausen	3	45	75	123	144	- 14,6	3	55	116
Karlsruhe	5	42	98	145	143	+ 1,4	6	46	147
Lübeck	3	45	70	118	118	-	3	55	92
Braunschweig	-	29	63	92	119	- 22,7	-	36	74
Krefeld	2	26	93	121	138	- 12,3	2	30	124
Kassel	-	23	56	79	112	- 29,5	-	26	75
Augsburg	2	38	79	119	135	- 11,9	2	40	103
Hagen	2	21	43	66	76	- 13,2	2	21	63

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

11. Unfälle und Verunglückte in den Großstädten im Juni 1967

Stadt	Unfälle						Verunglückte		
	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	mit Personen- schaden zusammen	dagegen Juni 1966	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	Anzahl					%	Anzahl		
<u>150 000 bis unter 200 000 Einw.</u>									
Münster (Westf.) . . .	1	37	89	127	141	- 9,9	1	39	120
Mülheim a.d. Ruhr . . .	2	31	54	87	118	- 26,3	2	33	78
Aachen	2	19	79	100	99	+ 1,0	2	22	107
Ludwigshafen a. Rh. . .	1	24	78	103	108	- 4,6	1	26	101
Solingen	2	21	51	74	70	+ 5,7	2	24	64
Bielefeld	-	22	54	76	95	- 20,0	-	25	66
Freiburg/Breisgau . . .	3	27	57	87	92	- 5,4	3	35	65
Mönchengladbach	2	18	54	74	66	+ 12,1	2	22	78
<u>120 000 bis unter 150 000 Einw.</u>									
Bremerhaven	2	32	22	56	60	- 6,7	2	38	29
Mainz	1	16	47	64	75	- 14,7	1	19	76
Osnabrück	-	23	66	89	103	- 13,6	-	29	86
Bonn	-	19	42	61	83	- 26,5	-	19	47
Darmstadt	-	14	53	67	87	- 23,0	-	15	81
Saarbrücken	1	17	57	75	81	- 7,4	1	20	86
Remscheid	1	10	26	37	56	- 33,9	1	10	37
Oldenburg (Oldenbg.) .	2	30	43	75	82	- 8,5	3	36	64
Recklinghausen	3	28	32	63	67	- 6,0	3	36	56
Regensburg	3	14	62	79	56	+ 41,1	3	19	76
Heidelberg	3	22	99	124	95	+ 30,5	3	25	171
Würzburg	-	24	26	50	69	- 27,5	-	25	34
<u>100 000 bis unter 120 000 Einw.</u>									
Salzgitter	2	22	37	61	50	+ 22,0	2	28	60
Offenbach a. M.	-	21	51	72	67	+ 7,5	-	26	92
Neuß	5	12	54	71	52	+ 36,5	5	13	65
Bottrop	2	17	27	46	51	- 9,8	2	19	35
Herne	-	16	30	46	31	+ 48,4	-	16	42
Wanne-Eickel	3	15	25	43	41	+ 4,9	3	17	34
Leverkusen	2	14	52	68	61	+ 11,5	2	17	76
Koblenz	1	23	40	64	69	- 7,2	1	24	54
Wilhelmshaven	-	18	39	57	44	+ 29,5	-	18	55
Insgesamt . . .	217	2 869	6 619	9 705	9 842	- 1,4	230	3 251	9 246

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden im Juni 1967

1. Unfälle nach der Schadenshöhe und nach Ländern

Land	Unfälle mit nur Sachschaden					
	zusammen	von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	unter 1 000 DM bei jedem der Beteiligten	zusammen	von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	unter 1 000 DM bei jedem der Beteiligten
Juni 1967			Juni 1966			
Schleswig-Holstein . .	2 800	487	2 300	3 000	488	2 500
Hamburg	1 400	492	900	1 500	424	1 100
Niedersachsen	7 000	945	6 000	7 300	1 027	6 300
Bremen	900	88	800	1 000	107	900
Nordrhein-Westfalen . .	15 600	2 903	12 700	16 700	2 968	13 700
Hessen	6 800	1 101	5 700	6 900	1 003	5 900
Rheinland-Pfalz . . .	4 100	639	3 500	4 400	701	3 700
Baden-Württemberg . . .	10 100	1 566	8 600	10 400	1 677	8 700
Bayern	10 800	1 534	9 300	13 100	1 681	11 400
Saarland	1 100	124	1 000	1 000	113	900
Berlin (West)	3 400	401	3 000	3 400	474	2 900
Bundesgebiet . . .	64 000	10 280	53 800	68 700	10 663	58 000
	Januar / Juni 1967			Januar / Juni 1966		
Schleswig-Holstein . .	15 400	2 440	12 900	16 400	2 425	14 000
Hamburg	9 100	3 131	6 000	9 900	2 927	7 000
Niedersachsen	40 400	5 561	34 800	44 100	5 803	38 300
Bremen	6 200	621	5 600	6 400	839	5 600
Nordrhein-Westfalen . .	96 400	17 391	79 000	101 000	17 372	83 600
Hessen	39 800	6 196	33 600	40 700	5 748	35 000
Rheinland-Pfalz	24 200	3 690	20 600	24 400	3 784	20 600
Baden-Württemberg . . .	56 800	9 002	47 800	58 900	9 314	49 600
Bayern	63 500	9 033	54 500	72 300	9 174	63 100
Saarland	6 600	720	5 800	6 500	712	5 800
Berlin (West)	20 400	2 510	17 900	21 500	2 854	18 600
Bundesgebiet . . .	378 800	60 295	318 500	402 100	60 952	341 200

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden

2. Unfälle mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	Juni 1967	Juni 1966	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %
Bundesautobahnen	außerhalb	867	931	- 6,9
Bundesstraßen	innerhalb	1 498	1 527	- 1,9
	außerhalb	1 244	1 421	- 12,5
	zusammen	2 742	2 948	- 7,0
Landesstraßen (L. I.O.)	innerhalb	526	832	- 36,8
	außerhalb	765	1 010	- 24,3
	zusammen	1 291	1 842	- 29,9
Kreisstraßen (L.II.O.)	innerhalb	240	259	- 7,3
	außerhalb	266	279	- 4,7
	zusammen	506	538	- 5,9
Andere Straßen	innerhalb	4 378	4 097	+ 6,9
	außerhalb	496	307	+ 61,6
	zusammen	4 874	4 404	+ 10,7
Straßen aller Art . . .	innerhalb	6 642	6 715	- 1,1
	außerhalb	3 638	3 948	- 7,9
	zusammen	10 280	10 663	- 3,6
		Januar / Juni 1967	Januar / Juni 1966	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %
Bundesautobahnen	außerhalb	4 997	4 999	- 0,0
Bundesstraßen	innerhalb	8 904	9 031	- 1,4
	außerhalb	7 229	7 796	- 7,3
	zusammen	16 133	16 827	- 4,1
Landesstraßen (L. I.O.)	innerhalb	4 103	4 536	- 9,5
	außerhalb	4 646	5 095	- 8,8
	zusammen	8 749	9 631	- 9,2
Kreisstraßen (L.II.O.)	innerhalb	1 424	1 476	- 3,5
	außerhalb	1 397	1 271	+ 9,9
	zusammen	2 821	2 747	+ 2,7
Andere Straßen	innerhalb	25 831	24 964	+ 3,5
	außerhalb	1 764	1 784	- 1,1
	zusammen	27 595	26 748	+ 3,2
Straßen aller Art . . .	innerhalb	40 262	40 007	+ 0,6
	außerhalb	20 033	20 945	- 4,4
	zusammen	60 295	60 952	- 1,1

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden

3. Beteiligte Verkehrsteilnehmer

an Unfällen mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten

Art des Verkehrsteilnehmers	Ortslage	Juni			Januar / Juni		
		1967	1966	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1967	1966	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Kraftträder (einschließlich Kleinkraftträder über 40 km/h Höchstgeschwindigkeit)	innerhalb	17	17	-	72	86	- 16,3
	außerhalb	9	6	1)	39	26	+ 50,0
	zusammen	26	23	+ 13,0	111	112	- 0,9
Kraftroller (Motorroller)	innerhalb	8	3	)	27	18	+ 50,0
	außerhalb	1	-	) 1)	6	6	-
	zusammen	9	3	)	33	24	+ 37,5
Personenkraftwagen (einschl. Kombinationskraftwagen)	innerhalb	11 386	11 470	- 0,7	70 062	68 282	+ 2,6
	außerhalb	5 168	5 496	- 6,0	28 399	28 452	- 0,2
	zusammen	16 554	16 966	- 2,4	98 461	96 734	+ 1,8
Kraftomnibusse	innerhalb	136	160	- 15,0	798	891	- 10,4
	außerhalb	71	75	- 5,3	303	386	- 21,5
	zusammen	207	235	- 11,9	1 101	1 277	- 13,8
Oberleitungsomnibusse	innerhalb	1	1	-	9	9	-
	außerhalb	-	-	-	-	1)
	zusammen	1	1	-	9	10	) 1)
Liefer- und Lastkraftwagen	innerhalb	1 368	1 477	- 7,4	8 000	8 935	- 10,5
	außerhalb	969	1 103	- 12,1	5 338	6 604	- 19,2
davon:	zusammen	2 337	2 580	- 9,4	13 338	15 539	- 14,2
o h n e Anhänger	innerhalb	1 067	1 140	- 6,4	6 419	7 116	- 9,8
	außerhalb	569	639	- 11,0	3 163	3 599	- 12,1
	zusammen	1 636	1 779	- 8,0	9 582	10 715	- 10,6
m i t Anhänger	innerhalb	301	337	- 10,7	1 581	1 819	- 13,1
	außerhalb	400	464	- 13,8	2 175	3 005	- 27,6
	zusammen	701	801	- 12,5	3 756	4 824	- 22,1
Sattelschlepper	innerhalb	92	102	- 9,8	530	646	- 18,0
	außerhalb	98	134	- 26,9	554	805	- 31,2
	zusammen	190	236	- 19,5	1 084	1 451	- 25,3
Landwirtschaftliche Zugmaschinen .	innerhalb	67	51	+ 31,4	244	243	+ 0,4
	außerhalb	96	104	- 7,7	319	366	- 12,8
	zusammen	163	155	+ 5,2	563	609	- 7,6
Andere Zugmaschinen	innerhalb	35	42	- 16,7	185	194	- 4,6
	außerhalb	30	21	+ 42,9	136	144	- 5,6
	zusammen	65	63	+ 3,2	321	338	- 5,0
Sonderkraftfahrzeuge	innerhalb	76	72	+ 5,6	395	437	- 9,6
	außerhalb	58	50	+ 16,0	260	310	- 16,1
	zusammen	134	122	+ 9,8	655	747	- 12,3
Kraftfahrzeuge zusammen	innerhalb	13 186	13 395	- 1,6	80 322	79 741	+ 0,7
	außerhalb	6 500	6 989	- 7,0	35 354	37 100	- 4,7
	zusammen	19 686	20 384	- 3,4	115 676	116 841	- 1,0
Fahrräder mit Hilfsmotor (Mopeds)							
einschl. Kleinkraftträder	innerhalb	14	19	- 26,3	69	72	- 4,2
von nicht mehr als 40 km/h	außerhalb	10	8	1)	42	34	+ 23,5
Höchstgeschwindigkeit	zusammen	24	27	- 11,1	111	106	+ 4,7
Fahrräder	innerhalb	18	33	- 45,5	108	99	+ 9,1
	außerhalb	18	14	+ 28,6	81	66	+ 22,7
	zusammen	36	47	- 23,4	189	165	+ 14,5

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden

3. Beteiligte Verkehrsteilnehmer

an Unfällen mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten

Art des Verkehrsteilnehmers	Ortslage	Juni			Januar / Juni		
		1967	1966	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1967	1966	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Straßenbahnen	innerhalb	92	96	- 4,2	569	660	- 13,8
	außerhalb	1	2	1)	6	8	1)
	zusammen	93	98	- 5,1	575	668	- 13,9
Eisenbahnen	innerhalb	21	15	+ 40,0	100	95	+ 5,3
	außerhalb	8	8	-	42	57	- 26,3
	zusammen	29	23	+ 26,1	142	152	- 6,6
Bespannte Fuhrwerke	innerhalb	3	6	)	15	24	- 37,5
	außerhalb	3	2	) 1)	19	17	+ 11,8
	zusammen	6	8	)	34	41	- 17,1
Handwagen und Handkarren	innerhalb	-	-	-	4	4	-
	außerhalb	-	-	-	4	3	) 1)
	zusammen	-	-	-	8	7)
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge .	innerhalb	43	39	+ 10,3	294	307	- 4,2
	außerhalb	16	16	-	84	99	- 15,2
	zusammen	59	55	+ 7,3	378	406	- 6,9
Fußgänger	innerhalb	26	32	- 18,8	182	146	+ 24,7
	außerhalb	7	9	1)	46	59	- 22,0
	zusammen	33	41	- 19,5	228	205	+ 11,2
darunter: 0 - 15 Jahre . . .	innerhalb	3	3	-	29	33	- 12,1
	außerhalb	2	2	-	10	8	1)
	zusammen	5	5	-	39	41	- 4,9
über 65 Jahre . . .	innerhalb	5	4	)	30	16	+ 87,5
	außerhalb	2	1	) 1)	10	5	1)
	zusammen	7	5	)	40	21	+ 90,5
Tierführer / Treiber	innerhalb	3	-	)	7	5)
	außerhalb	-	1	) 1)	1	6	) 1)
	zusammen	3	1	)	8	11)
Andere Personen	innerhalb	-	-	-	8	5)
	außerhalb	2	2	-	7	9	) 1)
	zusammen	2	2	-	15	14	+ 7,1
Insgesamt . . .	innerhalb	13 406	13 635	- 1,7	81 678	81 158	+ 0,6
	außerhalb	6 565	7 051	- 6,9	35 686	37 458	- 4,7
	zusammen	19 971	20 686	- 3,5	117 364	118 616	- 1,1
Bundesautobahnen	außerhalb	1 657	1 757	- 5,7	9 630	9 626	+ 0,0
Bundesstraßen	innerhalb	2 989	3 179	- 6,0	18 019	18 426	- 2,2
	außerhalb	2 297	2 564	- 10,4	12 931	14 074	- 8,1
	zusammen	5 286	5 743	- 8,0	30 950	32 500	- 4,8
Landesstraßen (L. I.O.)	innerhalb	1 007	1 587	- 36,5	7 884	8 706	- 9,4
	außerhalb	1 309	1 721	- 23,9	7 871	8 618	- 8,7
	zusammen	2 316	3 308	- 30,0	15 755	17 324	- 9,1
Kreisstraßen (L. II.O.)	innerhalb	452	494	- 8,5	2 652	2 791	- 5,0
	außerhalb	434	470	- 7,7	2 215	2 085	+ 6,2
	zusammen	886	964	- 8,1	4 867	4 876	- 0,2
Anderen Straßen	innerhalb	8 958	8 375	+ 7,0	53 123	51 235	+ 3,7
	außerhalb	868	539	+ 61,0	3 039	3 055	- 0,5
	zusammen	9 826	8 914	+ 10,2	56 162	54 290	+ 3,4

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

IV. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland

Land	Monat 1)	Jahr 1)	Straßenverkehrs- unfälle mit Personenschaden	Verunglückte		
				Getötete 2)	Verletzte	zusammen
Belgien		1964	73 255	1 351	98 546	99 897
		1965	73 277	1 392	99 394	100 786
		1966	...	1 292	93 235	94 527
	März	1966	...	102	7 426	7 528
	März	1967	...	91	7 242	7 333
Dänemark		1964	19 334	893	23 975	24 868
		1965	19 932	1 010	25 067	26 077
		1966	...	1 000	25 780	26 700
	Januar/März	1966	4 814	124	4 690	4 814
	Januar/März	1967	5 243	183	5 060	5 243
Frankreich		1964	192 999	11 105	264 075	275 180
		1965	210 754	12 150	290 256	302 406
		1966	...	12 277	288 204	300 481
Großbritannien 3)		1964	292 245	7 820	377 678	385 498
		1965	299 229	7 952	389 985	397 937
		1966	...	7 985	384 472	392 457
	Februar	1966	...	597	25 671	26 268
	Februar	1967	...	626	26 582	27 208
Italien		1964	176 729	9 694	232 817	242 511
		1965	166 093	8 990	217 533	226 523
		1966	...	8 901	211 070	219 971
	April	1966	...	681	17 472	18 153
	April	1967	...	660	17 109	17 769
Niederlande		1964	52 289	2 375	59 187	61 562
		1965	54 896	2 479	61 882	64 361
		1966	...	2 612	65 309	67 921
	Februar	1966	...	137	3 281	3 418
	Februar	1967	...	180	3 398	3 578
Österreich		1964	45 554	1 983	60 720	62 703
		1965	44 970	1 829	59 987	61 816
		1966	46 924	1 878	62 934	64 812
	Mai	1966	4 595	158	6 167	6 325
	Mai	1967	4 478	202	5 915	6 117
Schweden		1964	19 565	1 308	24 935	26 243
		1965	18 144	1 313	23 618	24 931
		1966	14 706	1 060	19 590	20 650
	April	1966	880	64	1 157	1 221
	April	1967	966	64	1 346	1 410
Schweiz		1964	25 360	1 382	31 850	33 232
		1965	23 729	1 284	29 558	30 842
		1966	...	1 301	30 607	31 908
Vereinigte Staaten		1964	1 139 000	47 700	1 700 000	1 747 700
		1965	1 190 000	49 000	1 800 000	1 849 000
		1966	...	52 500	1 900 000	1 952 500
	April	1966	...	4 360	...	...
	April	1967	...	3 920	...	...

1) 1966 und 1967 vorläufige Ergebnisse; für die Vorjahre zum Teil berichtigte Angaben auf Grund der von der Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen für Europa (ECE) herausgegebenen Veröffentlichungen "Statistics of Road Traffic Accidents in Europe 1965".-
2) Belgien: an der Unfallstelle Getötete; Frankreich: innerhalb 3 Tagen nach dem Unfall Gestorbene; Italien: innerhalb 7 Tagen Gestorbene; Österreich ab 1966: innerhalb 3 Tagen Gestorbene; übrige europäische Länder: innerhalb 30 Tagen Gestorbene; Vereinigte Staaten: innerhalb eines Jahres Gestorbene.- 3) Ohne Nordirland.

Quelle: Amtliche Veröffentlichungen.